

**3.2 Zerstörung des Uferbegleitgehölzes am Alche-Bach im Bereich des "Café del Sol"**

Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 12.03.2007

Herr Dr. Kraft beantwortet die Anfrage wie folgt:

**1. Was war der Grund für die oben geschilderten Eingriffe in die Ufervegetation ?**

Antwort:

Nach Angaben des Betreibers des „Café del Sol“ erfolgte die Durchforstung, um Sturmschäden an den Ufergehölzen zu beseitigen und gleichzeitig die Einsehbarkeit des Privatgrundstücks zu verbessern.

**2. Wer hat diese Maßnahmen angeordnet bzw. erlaubt ?**

Antwort:

Die Durchforstung erfolgte auf Veranlassung des Café-Betreibers. Eine Erlaubnis seitens des für den Bachlauf und die Ufergehölze zuständigen Entsorgungsbetriebes der Stadt Siegen lag hierfür nicht vor.

**3. Von wem wurden sie durchgeführt ? Wer hat das bezahlt ?**

Antwort:

Der Gehölzrückschnitt wurde von einem Gartenbau- und einem ortsansässigen Bauunternehmen auf Kosten des Café-Betreibers durchgeführt.

**4. Wie viele Bäume des beseitigten Bestandes unterlagen dem Schutz der Baumschutzsatzung der Stadt Siegen ?**

Antwort:

Insgesamt sind 20 Bäume für das Bauvorhaben Café del Sol entfernt worden.

**5. War die Baumkommission der Stadt Siegen mit der Beseitigung des Baumgehölzes befasst ? Wenn ja, in welchem Rahmen ?**

Antwort:

Die Baumkommission war in ihrer Sitzung am 01.02.2006 unter TOP 15 mit Vorlage vom 31.01.2006 mit der Angelegenheit befasst. Die Baumkommission hat der Fällung dieser 16 Bäume zugestimmt. In ihren Sitzungen am 09.11.2006 und 01.02.2007 stimmte die Baumkommission darüber hinaus den Dringlichkeitsentscheidungen zur Entfernung von je 2 weiteren Laubbäumen zu.

**6. Sollen Ersatzpflanzungen durchgeführt werden ? Wenn nein, warum nicht ? Wenn ja, wo soll dies geschehen ?**

Antwort:

Die Baumkommission hat in ihren Sitzungen am 01.02. und 09.11.2006 als Ersatzpflanzung 25 heimische Laubbäume, davon 13 Stück im Parkplatzbereich und Umfeld der Maßnahme festgelegt. Am 14.03.2007 hat ein erneutes Gespräch mit der Unteren Landschaftsbehörde stattgefunden, die aufgrund des derzeitigen Rückbaus der Behelfsbrücke einen neuen Pflanzplan für diesen Bereich vorlegen wird. Die Grünflächenabteilung wird diesen Pflanzplan mit in die übrigen Ersatzbaumpflanzungen einbeziehen.

7. In Beantwortung unserer Anfrage zu dem von der Sparkasse Siegen beantragten Kahlschlag am Siegufer im Bereich des Parkhauses Morleystraße erklärte die Verwaltung: „Sowohl das Gewässerentwicklungskonzept als auch die europäische Wasserrahmenrichtlinie sehen vor, insbesondere im besiedelten Bereich vorhandene Ufergehölze zu erhalten und nach Möglichkeit weiter zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund wäre eine Beseitigung vorhandener Ufergehölze aus werbetechnischen Gründen nicht vertretbar.“ Gilt diese Aussage ohne Einschränkung auch für den angesprochenen Bereich an der Alche ?

Antwort:

Ja.

8. Obwohl das „Café del Sol“ inzwischen seinen Betrieb aufgenommen hat, werden immer noch städtische Grünflächen als Lagerflächen zum Beispiel für Schotter und Abflussrohre genutzt. Bis zu welchem Datum ist mit der vollständigen Räumung der Baustelle sowie der Beseitigung evtl. aufgetretener Schäden an der Vegetation zu rechnen ?

Antwort:

Die Gesamtmaßnahme „Café del Sol“ umfasst neben dem Neubau des Café-Gebäudes den Bau der neuen Brücke und der Erschließungsstraße sowie den Abriss der Behelfsbrücke. Wegen des hohen Wasserstandes der Alche hat sich der Abriss der alten Brücke verzögert. Er konnte erst am 13. März 2007 begonnen werden. Nach Abschluss der Arbeiten müssen auch sämtliche Lagerflächen geräumt werden. Hiermit ist bis Ende März 2007 zu rechnen.

Nach Angaben des Café-Betreibers werden die noch vorhandenen Ablagerungen von Grünabfällen kurzfristig entfernt. Die zurückgeschnittenen Gehölze werden in den kommenden Jahren die Uferbereiche der Alche durch Stockausschlag wieder begrünen. Eine weitergehende Schadensbeseitigung ist deshalb nicht erforderlich.

Der Café-Betreiber wurde zwischenzeitlich darüber unterrichtet, dass künftig evtl. erforderliche Maßnahmen am Ufergehölzbestand der Alche nur durch den Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen vorgenommen werden dürfen.

=> Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

18. AfULE 15.03.2007